



Liebe Freunde,

wir haben den internationalen Kongress von Chengdu im Oktober 2017 mit einem großen Versprechen abgeschlossen: Wir wollten einen Wandel einleiten, der es unserer Bewegung ermöglichen sollte, im Hinblick auf die enormen Herausforderungen, vor denen die Menschheit momentan steht, eine aktive und wichtige Rolle einzunehmen.

Das **gravierende Ausmaß der sozialen und klimatischen Krisen** zeigt uns, dass wir uns in einer besonders schwierigen und komplexen Lage befinden, in der wir **dringend und entschieden handeln müssen**.

Der Zusammenbruch des Ökosystems, die zunehmende soziale Ungleichheit, der Verlust der Biodiversität, die Zahl der Hungertode: Das sind nur einige der besorgniserregenden Entwicklungen, die wir seit einigen Jahren beobachten müssen. Was fast noch schlimmer ist, sind die unangemessenen oder nicht existenten Reaktionen der Politiker, die nicht in der Lage sind, über die Beschränkungen eines Modells von unbegrenztem Wachstum hinauszuschauen.

Deshalb sind unsere tagtäglichen Entscheidungen inzwischen der Zeiger einer Waage, die seit einiger Zeit aus dem Gleichgewicht geraten ist, liebe Freunde. Die **soziale und politische Verantwortung eines jeden von uns** muss sich in Handlungen widerspiegeln, die einen positiven Wandel bewirken können. Wir müssen wieder Aktivisten werden, geeint durch gemeinsame Empfindungen und Aktionen, mit einer starken und konstruktiven Vision, die uns die nächsten Jahre leiten kann.

Um sicherzustellen, dass unsere Stimme Gehör findet und unsere Aktionen strategische Voraussetzungen für Dialog und Diskussionen werden, die unverzichtbar für die Mitwirkung an wichtigen politischen Entscheidungen sind, **müssen wir eine Menge sein**.

In Chengdu haben wir das Konzept der **Communities** lanciert, die ein grundlegendes Instrument zur Repräsentation der unglaublichen Vielfalt unserer Bewegung sind. Wir sind Frauen und Männer, Fischer und Bauern, Köche und Aktivisten, Lebensmittelhandwerker und Professoren, junge und weniger junge Leute. Wir sind ein echtes Netzwerk von Personen, die ihren Fokus auf zwischenmenschliche Beziehungen und den Wert der Vielfalt legen und die an das Recht auf gute, saubere und faire Lebensmittel für alle glauben.

30 Jahre nach der Unterzeichnung unseres Gründungsmanifests und in dem Bewusstsein der unglaublichen Arbeit, die wir geleistet und der zahlreichen Siege, die wir errungen haben, müssen wir jetzt einen neuen Pakt schließen, der uns klar und eindeutig **den Weg für das nächste Jahrzehnt weist**. Dieses Kongressdokument soll nicht nur die politische Vision unseres Netzwerks umreißen, sondern auch ein echtes Arbeitsinstrument für alle Ebenen sein. Es soll uns helfen, eine neue **globale Sprache** zu definieren, um unsere Kräfte für jedwede Schlacht vor Ort zu bündeln. Dieser gemeinsame Prozess stellt unsere übergreifenden Ziele in den Mittelpunkt: die biologische und kulturelle Vielfalt zu schützen, die Allgemeinheit ganzheitlich zu bilden und zu sensibilisieren, und – zunehmend dringlicher – aktiv an dem Dialog über die Zukunft der Ernährung teilzunehmen.

Wir werden mit führenden internationalen Akteuren an den Tisch gerufen, um unsere Vision über Ernährung zu vertreten. Wir dürfen die Chance nicht verpassen, auch diese Herausforderung zu meistern – mit Hoffnung, großer Freude und dem markantesten Merkmal unserer Organisation, unserer Bewegung, unserer Geschichte: mit **emotionaler Intelligenz**.

Herzlichst,
Carlo Petrini



www.slowfood.com